

CASIO - Bedienungsanleitung

Modul Nr. 904

Seite 1

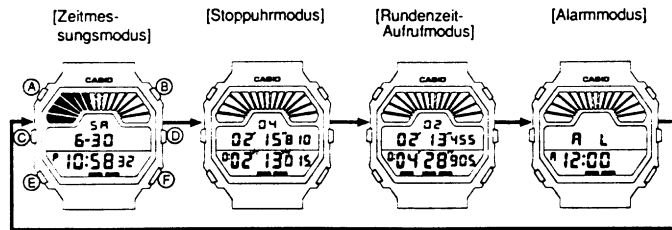
PFLEGE IHRER UHR

- Die Batterie-Lebensdauer wird ab dem werksseitigen Einsetzen der Batterie gerechnet. Sobald Anzeichen für eine abfallende Batteriespannung auftreten (keine Beleuchtung bzw. verdunkelte Anzeige), die Batterie bei Ihrem Fachhändler oder einem Casio Kundendienst erneuern lassen.
- Diese Armbanduhr enthält elektronische Präzisionsteile; die Rückwand darf daher nur von autorisiertem Personal geöffnet werden.
- Diese Uhr wurde für Verwendung unter harten Bedingungen entwickelt. Zum Schutz der elektronischen Bauteile ist sie innen und außen mit Dämpfern versehen, wodurch sie äußerst stoß-, vibrations- und wasserfest ist.
Stoßfestigkeit: Diese Uhr kann während aller harten Sportarten getragen werden. (Jedoch darauf achten, daß das Uhrglas nicht gegen harte Gegenstände gestoßen wird.)
- Vibrationsfestigkeit: Diese Uhr kann während Motorcross-Rennen, bei Arbeiten mit Kettensägen, Preßluftschlämmern usw. getragen werden.
- Wasserfestigkeit: 200M WATER RESISTANT Modelle können auch für das Gerätetauchen verwendet werden (ausgenommen Tieftauchen mit Helium/Sauerstoff-Gemisch). Nach der Verwendung in Salzwasser, die Armbanduhr mit Frischwasser abspülen und abtrocknen.
- Eine wasserdichte Gummidichtung wird verwendet, um das Eindringen von Wasser und Staub zu vermeiden. Da Gummi aber mit dem Zeitablauf altert, sollte die Dichtung regelmäßig erneuert werden (alle zwei bis drei Jahre).

- Sollte Kondensat in der Uhr festgestellt werden, die Uhr unverzüglich von einem Kundendienst überholen lassen, da eingedrungenes Wasser zu Beschädigung der elektronischen Teile im Gehäuseinneren führen könnte.
- Extrem hohe und tiefe Temperaturen vermeiden.
- Diese Armbanduhr weist bei normaler Verwendung ausreichende Stoßsicherheit auf; trotzdem sollten harte Stöße (z.B. Fallenlassen, Kampfsport usw.) vermieden werden.
- Das Band nicht zu straff spannen. Sie sollten einen Finger unter das geschlossene Band einschieben können.
- Die Armbanduhr und das Armband gegebenenfalls mit einem trockenen oder in milder Seifenwasserlösung angefeuchteten Lappen reinigen. Niemals chemische Reinigungsmittel (wie Benzin, Farbverdünner, Reinigungsspray usw.) verwenden, da anderenfalls die Oberfläche beschädigt werden könnte.
- Vergoldete Oberflächen sollten regelmäßig mit einem leuchten Lappen abgewischt werden. Verfärbungen sind mit mildem Waschmittel zu entfernen.
Wenn Sie die Armbanduhr nicht tragen, diese an einem trockenen Ort aufbewahren.
- Die Armbanduhr vor starken Chemikalien wie Benzin, Fleckenreiniger, Reinigungsspray, Klebern, Farben usw. fernhalten, da anderenfalls durch chemische Reaktionen die Dichtungen, das Gehäuse bzw. das Oberflächenfinish beschädigt werden könnten.
- Darauf achten, daß der auf dem Armband aufgebrachte Schablonendruck nicht abgerieben wird. (Nur manche Modelle)

ALLGEMEINE ANLEITUNG

Knopf (E) drücken, um von einem Modus auf einen anderen Modus zu wechseln. Jeder Modus ist auf den nachfolgenden Seiten in allen Einzelheiten beschrieben.



- Wenn die Sekundenstellen ausgewählt (blinken) sind, Knopf (D) drücken, um die Sekunden auf "00" zurückzustellen. Wenn Sie Knopf (D) bei einer Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 Sekunden drücken, dann werden die Sekunden auf "00" zurückgestellt, wobei 1 zu den Minuten addiert wird. Falls die Sekundenzählung in dem Bereich von 00 bis 29 ist, werden die Minutenstellen nicht geändert.
 - Wenn andere Stellen (ausgenommen Sekunden) ausgewählt (blinken) sind, dann ist Knopf (E) für das Erhöhen bzw. Knopf (C) für das Vermindern der blinkenden Stellen zu drücken. Wenn der Wochentag ausgewählt ist, dann wird durch Drücken von Knopf (D) auf den nächsten Wochentag bzw. durch Drücken von Knopf (C) auf den vorhergehenden Wochentag gewechselt. Niederhalten einer dieser Knöpfe ändert die blinkenden Stellen mit hoher Geschwindigkeit.
 - Nachdem Sie Uhrzeit und Datum eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um auf den Zeitmessungsmodus zurückzukehren.
- Die Uhr berücksichtigt Schaltjahre nicht. Daher muß der 29. Februar manuell auf den richtigen Wochentag eingestellt werden.
 - Falls Sie keinen der Knöpfe für einige Minuten drücken, wenn die gewählten Stellen blinken, dann wird das Blinken eingestellt und die Uhr kehrt automatisch auf den Zeitmessungsmodus zurück.

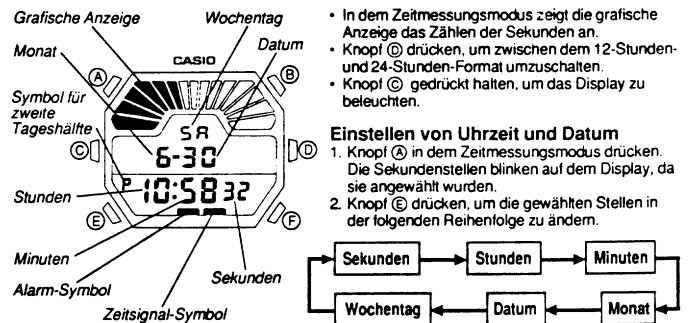
Messen der gesamten abgelaufenen Zeit

- Knopf (E) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
- Knopf (D) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
- Knopf (C) nochmals drücken, um die Zeitmessung ab der auf dem Display angezeigten Zeit fortzusetzen. Sie können die Schritte 2 und 3 beliebig oft wiederholen.
- Knopf (D) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
- Knopf (E) nochmals drücken, um das Display auf 0:00:00:000 zu löschen.

Messen von Rundenzeiten

- Knopf (E) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
 - Knopf (D) drücken, um die Zeit für die erste Runde aufzuzeichnen. Die untere Zeile des Displays beginnt wiederum mit der Zeitmessung ab 0:00:00:000.
 - Schritt 2 wiederholen. Dadurch werden die Rundenzeiten in dem Speicher gespeichert. Achten Sie darauf, daß der Speicher begrenzt ist. Für Einzelheiten über die Runden Speicher siehe Seite 34.
 - Knopf (D) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
- Die Rundenzeiten verbleiben in dem Speicher, bis Sie die Stoppuhr löschen (durch Drücken des Knopfes (E)) und mit der Messung eines neuen Satzes von Rundenzeiten beginnen (vom obigen Schritt 1 beginnen).
 - Für Einzelheiten über das Aufrufen der Rundenzeiten siehe den Aufrufmodus auf Seite 35.

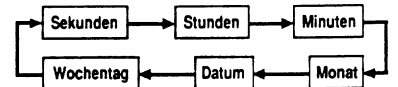
ZEITMESSUNGSMODUS



- In dem Zeitmessungsmodus zeigt die grafische Anzeige das Zählen der Sekunden an.
- Knopf (D) drücken, um zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format umzuschalten.
- Knopf (C) gedrückt halten, um das Display zu beleuchten.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

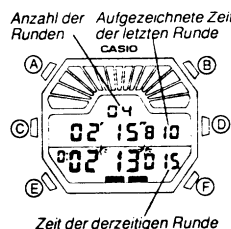
- Knopf (A) in dem Zeitmessungsmodus drücken. Die Sekundenstellen blinken auf dem Display, da sie ausgewählt wurden.
- Knopf (E) drücken, um die gewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



STOPPUHRMODUS

In dem Stoppuhrmodus werden die abgelaufene Zeit, die gesamte abgelaufene Zeit und die Rundenzeiten gemessen. Dieser Modus schließt auch einen Alarm für die beste Rundenzeit und verschiedene Sollrundenzeitfunktionen ein. Die Zeit wird dabei mit einer Genauigkeit von 1/1000 Sekunde gemessen.

- Dies ist so schnell, daß die Stelle ganz rechts auf dem Display keine Änderung wahrnehmen läßt, wenn die Stoppuhr arbeitet. Aber machen Sie sich keine Sorgen, die richtige gemessene Zeit erscheint, wenn Sie die Stoppuhr stoppen.
- Der Ausdruck "Rundenzeit" bedeutet die Zeit für eine volle Runde auf der Rennstrecke. Obwohl wir die Ausdrücke "Rundenzeit" und "Rundenspeicher" in dieser Anleitung verwenden, können Sie die folgenden Vorgänge für das Messen der Zeit für jeden Abschnitt eines Rennens verwenden, auch wenn das Rennen nicht aus Runden auf einer Laufbahn besteht.

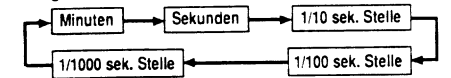


Messen der abgelaufenen Zeit

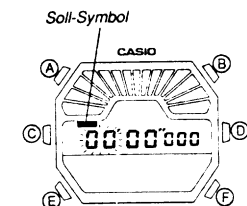
- Knopf (E) drücken, um die Stoppuhr zu starten.
- Knopf (D) drücken, um die Stoppuhr zu stoppen.
- Knopf (D) nochmals drücken, um das Display auf 0:00:00:000 zu löschen.

Einstellen der Sollrundenzeit

- In dem Stoppuhrmodus den Knopf (A) drücken. Das Display zeigt die derzeit eingestellte Sollrundenzeit an, wobei die Minutenstellen blinken, da sie ausgewählt wurden.
- Knopf (E) drücken, um die ausgewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



- Wenn eine Zahl ausgewählt ist (blinkt), Knopf (E) oder (C) drücken, um diese Zahl zu erhöhen bzw. zu vermindern. Wird einer dieser Knöpfe gedrückt gehalten, dann ändert die jeweils ausgewählte Stelle mit hoher Geschwindigkeit.

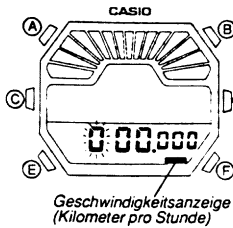


- Die Sollrundenzeit kann maximal auf 59 Minuten und 59,999 Sekunden eingestellt werden.
- Nachdem Sie die Sollrundenzeit eingestellt haben, den Knopf (A) drücken, um die derzeit eingestellte Sollrundenzeit anzuzeigen.
- Knopf (A) nochmals drücken, um auf den Stoppuhrmodus zurückzukehren oder die Rundenstrecke mit Hilfe der nachfolgenden Vorgänge einzustellen.
- Die Knöpfe (C) und (E) während des obigen Vorgangs gleichzeitig drücken, um die Sollrundenzeit zu löschen.

CASIO - Bedienungsanleitung

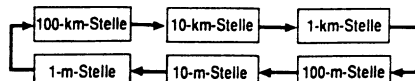
Modul Nr. 904

Seite 2



Einstellen der Rundenstrecke

- Falls Sie nicht ab dem Einstellvorgang für die Sollrundenzzeit fortsetzen, Knopf (A) zweimal im Stoppuhrmodus drücken. Das Display zeigt die derzeit eingestellte Rundenstrecke an, wobei die 100-km-Stelle blinkt, da diese ausgewählt ist.
- Knopf (B) drücken, um die angewählte Stelle in der folgenden Reihenfolge zu ändern.



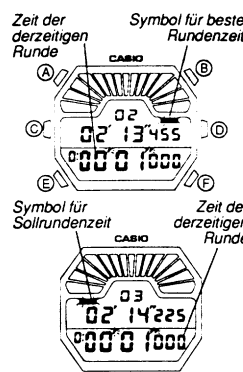
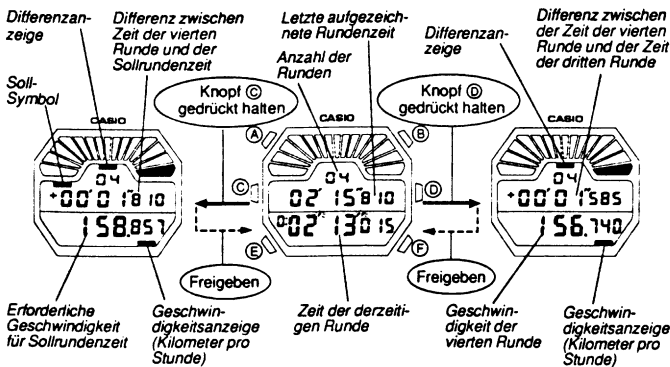
- Während eine Zahl angewählt ist (blinkt), Knopf (C) oder (D) drücken, um die Zahl zu erhöhen bzw. zu vermindern. Wird einer dieser Knöpfe gedrückt gehalten, dann ändert die angewählte Zahl mit hoher Geschwindigkeit.
- Die maximale Rundenstrecke ist 999,999 km.
- Nachdem Sie die Rundenstrecke eingestellt haben, Knopf (A) drücken, um auf den Stoppuhrmodus zurückzukehren.
- Die Knöpfe (C) und (D) während des obigen Vorgangs gleichzeitig drücken, um die Rundenstrecke zu löschen.

Berechnung der Differenz gegenüber der Sollrundenzzeit

- Die Sollrundenzzeit und die Rundenstrecke einstellen.
- Die Rundenzeitmessungen ausführen.
- An einem beliebigen Punkt während der Rundenzeitmessungen oder nach Beendigung der Rundenzeitmessungen, den Knopf (C) gedrückt halten, um die folgende Anzeige zu erhalten.
 - "-" zeigt an, daß die gemessene Runde schneller war, wogegen "+" anzeigt, daß die gemessene Runde langsamer war.

Berechnung der Differenz zwischen den Runden und der Runden-geschwindigkeit

- Die gewünschte Rundenstrecke einstellen.
- Diese Einstellung ist nur dann erforderlich, wenn Sie die Rungengeschwindigkeiten berechnen möchten.
- Die Rundenzeitmessungen ausführen.
- An einem beliebigen Punkt während der Rundenzeitmessungen oder nach Beendigung der Rundenzeitmessungen, den Knopf (D) gedrückt halten.
 - "-" zeigt an, daß die zuletzt aufgezeichnete Runde schneller war, wogegen "+" anzeigt, daß die zuletzt aufgezeichnete Runde langsamer war.



Alarmfunktion für beste Rundenzeit

Während der Rundenzeitmessung können bis zu 9 Runden in dem Speicher gespeichert werden. Wenn die Rundenzeit beim Drücken des Knopfes (E) die beste im Speicher aufgezeichnete Rundenzeit ist, dann ertönt der Summer für 3 Sekunden und ein Symbol blinkt unter der "BEST"-Anzeige.

- Die Funktion für die beste Rundenzeit arbeitet nur für Rundenzeiten von weniger als 1 Stunde.
- Die Funktion für die beste Rundenzeit arbeitet nicht für die zuletzt durch Drücken des Knopfes (E) aufgezeichnete Rundenzeit.

Alarmfunktion für Sollrundenzzeit

Wenn während der Rundenzeitmessungen die durch Drücken des Knopfes (E) abgespeicherte Rundenzeit innerhalb der von Ihnen eingestellten Sollrundenzzeit ist, dann ertönt der Summer für 3 Sekunden und das Symbol unter der "TARGET"-Anzeige blinkt.

- Die Alarmfunktion für die Sollrundenzzeit arbeitet nicht für die zuletzt durch Drücken des Knopfes (E) aufgezeichnete Rundenzeit.

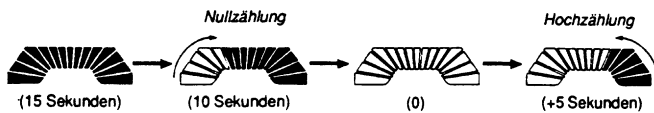
Sollrundenzzeit-Nullzählfunktion

Während der Rundenzeitmessung beginnt der Summer 16 Sekunden bevor die derzeitige Rundenzeit die eingestellte Sollrundenzzeit erreicht zu ertönen. Das Muster der grafischen Anzeige zählt auch die Sekunden auf Null. Nachdem die Sollrundenzzeit erreicht ist, zählt die grafische Anzeige die nächsten 15 Sekunden.

Nullzählfunktion für vorhergehende Rundenzeit

Falls Sie keine Sollrundenzzeit eingestellt haben, beginnt der Summer für 16 Sekunden bevor die derzeitige Rundenzeit die letzte im Speicher gespeicherte Rundenzeit erreicht zu ertönen. Das Muster der grafischen Anzeige zählt auch die Sekunden auf Null. Nachdem die letzte Rundenzeit erreicht ist, zählt die grafische Anzeige die nächsten 15 Sekunden.

[Grafischen Anzeige]



Rundenzeitspeicher

Mit jedem Drücken des Knopfes (E) in dem Stoppuhrmodus für das Aufzeichnen einer Rundenzeit (siehe "Messen der Rundenzeiten") wird die Anzeige der Stoppuhr im Speicher gespeichert, und die Zeitmessung beginnt wiederum ab 0:00'00"000. Insgesamt 10 Speicher stehen zur Verfügung, 9 Speicher für die Rundenzeiten und 1 Speicher für die beste Rundenzeit. Dies bedeutet, daß der Speicher die Zeiten für die Runden 12 bis 20 plus die beste Rundenzeit enthält, wenn Sie die Stoppuhr starten und den Knopf (E) 20mal drücken.

Rechenfehler

Die folgenden Bedingungen verursachen Fehler in den internen Berechnungen der Rundenzeitdifferenzen und der Rungengeschwindigkeiten.

In diesen Fällen erscheint "-" anstelle der numerischen Daten auf dem Display, wenn Sie Knopf (C) oder (D) in dem Stoppuhrmodus drücken.

- Wenn die gemessene Rundenzeit 9 Stunden, 59 Minuten, 59,999 Sekunden übersteigt.
- Wenn die Differenz zwischen den Rundenzeiten (entweder zwischen den letzten 2 Runden oder zwischen der letzten Runde und der Sollrundenzzeit) außerhalb des Bereichs von -59 Minuten 59,999 Sekunden bis +59 Minuten 59,999 Sekunden liegt.
- Wenn das Ergebnis einer Geschwindigkeit größer als 999,999 km/h ist.
- Wenn Sie die Rundenzeitdifferenz während der ersten Runde prüfen.

AUFRUFMODUS

Der Aufrufmodus läßt Sie die in dem Speicher gespeicherten Rundenzeiten sowie die gesamte Zeit (von Runde 1 bis zur aufgerufenen Runde), die beste Rundenzeit und die beste Rungengeschwindigkeit aufrufen. Die letzte Rundenzeit (die auf dem Display angezeigt wird, wenn Sie die Stoppuhr durch Drücken des Knopfes (E) stoppen) wird durch "-" für die Rundennummer angezeigt.

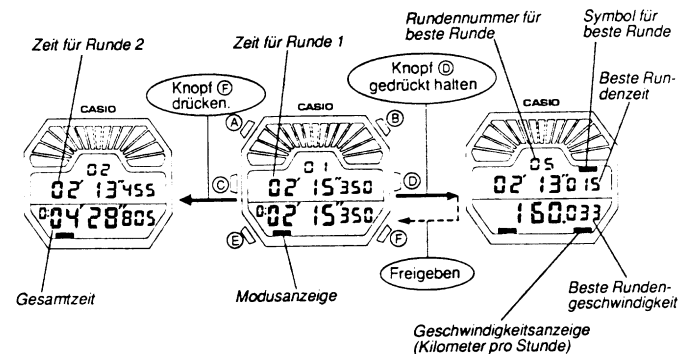
- In dem Aufrufmodus den Knopf (C) gedrückt halten, um das Display zu beleuchten.

Aufrufen der gespeicherten Rundenzeiten und der gesamten Zeit

- Wenn Sie auf den Aufrufmodus schalten, zeigt das Display die Zeit für die früheste Runde (die Rundenzeit mit der niedrigsten Rundennummer) an.
- Knopf (E) oder (D) drücken, um die Rundenzeiten vorwärts bzw. rückwärts durchzusehen.

Aufrufen der besten Rundenzeit

- In dem Aufrufmodus den Knopf (E) gedrückt halten, um die beste Rundenzeit im Speicher anzuzeigen.

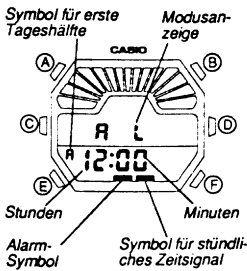


CASIO - Bedienungsanleitung

Modul Nr. 904

Seite 3

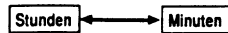
ALARMMODUS



Wenn die tägliche Alarmfunktion eingeschaltet ist, ertönt der Alarm täglich für 20 Sekunden zum voreingestellten Zeitpunkt. Einen beliebigen Knopf drücken, um den Alarm auszuschalten, wenn er ertönt.
Wenn das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist, dann ertönt dieses zu jeder vollen Stunde.
• Knopf **C** gedrückt halten, um die Beleuchtung des Displays einzuschalten.

Einstellen der Alarmzeit

1. Knopf **A** in dem Alarmmodus drücken. Die Stundenstellen blinken auf dem Display, da diese angewählt sind.
2. Knopf **E** drücken, um die gewählten Stellen in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



3. Knopf **D** oder **C** drücken, um die gewählten Stellen zu erhöhen bzw. zu vermindern. Einen dieser Knöpfe gedrückt halten, um die gewählten Stellen mit hoher Geschwindigkeit zu ändern.

TECHNISCHE DATEN

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sekunden pro Monat

Display-Kapazität:

• Zeitmessungsmodus: Stunden, Minuten, Sekunden, erste/zweite Tageshälfte, Monat, Datum, Wochentag

Zeitsystem: Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

Kalendersystem: Automatischer Kalender mit 28 Tagen für Februar

• Stoppuhrmodus

Meßeinheit: 1/1000 Sekunde

Arbeitsbereich

Rundenzeit: 0 Stunden 00 Minuten und 00,000 Sekunden bis 9 Stunden 59 Minuten 59,999 Sekunden (automatischer Neustart ab 0 Stunden 00 Minuten 00,000 Sekunden)

Anzahl der Runden: 0 bis 99 (automatischer Neustart ab 0)

Differenz zwischen Rundenzeiten: -59 Minuten 59,999 Sekunden bis ± 00 Minuten 00,000 Sekunden bis +59 Minuten 59,999 Sekunden

Differenz gegenüber der Sollrundenzeit: -59 Minuten 59,999 Sekunden bis ± 00 Minuten 00,000 Sekunden bis +59 Minuten 59,999 Sekunden

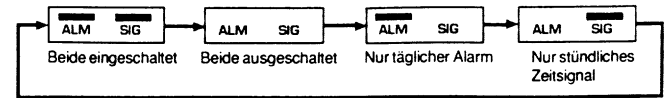
Rundengeschwindigkeit: 000,000 bis 999,999 km/h

4. Nachdem Sie die Alarmzeit eingestellt haben, Knopf **A** drücken, um auf den Alarmmodus zurückzukehren.

Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals

1. Knopf **C** in dem Alarmmodus drücken, um den Status des täglichen Alarms und des stündlichen Zeitsignals in der folgenden Reihenfolge umzuschalten

[Alarm-Symbol / Symbol für stündliches Zeitsignal]



Prüfen des Alarms

Knopf **D** in dem Alarmmodus gedrückt halten, um den Alarm ertönen zu lassen.

Sollrundengeschwindigkeit: 000,000 bis 999,999 km/h

Meßmodi: abgelaufene Zeit, gesamte abgelaufene Zeit und Rundenzeiten

Speicherkapazität: Gesamtzeit, 9 für Speicherung der Rundenzeiten und 1 für Speicherung der besten Rundenzeit

• Alarmmodus: Täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal
• Mikro-Leuchte

Batterie: Eine Lithium-Batterie (Typ: CR-2016)

Lebensdauer etwa 3 Jahre mit Typ CR-2016 (bei Alarmbetrieb 20 sek./Tag, Stoppuhrbetrieb 2 Stunden/Woche und Beleuchtungsbetrieb 1 sek./Tag)

Casio GmbH Deutschland Garantie

nur gültig in der Bundesrepublik Deutschland

Für alle Uhren der Marke CASIO übernimmt der Hersteller eine Garantie von einem Jahr. Diese Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Diese Garantie gilt nur für Materialfehler sowie Verarbeitungsfehler bei der Herstellung.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung an Bändern, Gläsern und Gehäusen entstehen. Batterien sind grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie gilt nur für Uhren, die mit einem ordnungsgemäß ausgestellten Garantieschein oder Kaufbeleg "frei" an uns eingesandt werden. Einsendung erfolgt auf Risiko des Absenders. Wir behalten uns vor, Modelle, die nicht mehr in der Produktion sind, gegen ein gleichwertiges auszutauschen.

Einstell- und Servicearbeiten, die nicht unter die Garantie fallen, werden gesondert berechnet.

Diese Garantie schränkt die Herstellergarantie nicht ein.

Bitte senden Sie Reparaturen an:

CASIO Computer Co., C.m.b.H. Deutschland
Bornbarch 10
22348 Norderstedt